

PRESSEINFORMATION

Allershausen, 16. Januar 2018

Marion Annutsch

Telefon: +49-8166-90-203

E-Mail: marion.annutsch@yaskawa.eu.com

Yaskawa eröffnet Erweiterungsbau in Allershausen

Nach nur neunmonatiger Bauzeit hat Yaskawa am Standort Allershausen bei München einen neuen Erweiterungsbau mit 5.000 Quadratmetern Nutzfläche in Betrieb genommen. An der offiziellen Eröffnung am 15. Januar 2018 beteiligte sich auch die bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und stellvertretende Ministerpräsidentin Ilse Aigner.

Mit dem Erweiterungsbau, der sich an die 2012 bezogene Firmenzentrale anschließt, stärkt Yaskawa erneut seine Produktions- und Lagerkapazitäten am Hauptsitz der europäischen Robotics Division in Allershausen: Die neue Halle umfasst ein rund 1.600 Quadratmeter großes Lager sowie einen über 2.000 Quadratmeter großen Werkstatt- und Produktionsbereich plus Bürogebäude. Yaskawa baut dort künftig Roboter-Schweißanlagen und kommissioniert kundenspezifische Industrieroboter für europäische Kunden unterschiedlichster Branchen. Zudem bieten rund 1.200 Quadratmeter neue Büroflächen auf drei Stockwerken Platz für Mitarbeiter, die bisher an getrennten Standorten verteilt waren. Die bisherigen Liegenschaften am früheren Standort im Industriegebiet Kammerfeld werden sukzessive geräumt.

Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner sagte anlässlich der offiziellen Eröffnung: „Bayern ist ein international anerkannter Hightech- und Produktionsstandort. Wir bieten ein hervorragendes Umfeld aus Akademie, Industrie und Netzwerken und das mitten im Herzen Europas. Das belegt auch die Expansion der Firma Yaskawa, einem der weltweit führenden

Akteure im Bereich Industrieroboter. Die Investition ist ein klares Bekenntnis zum Standort in Allershausen und Bayern. Ich wünsche dem Unternehmen und seinen Mitarbeitern einen guten Start in den neuen hochmodernen Räumlichkeiten.“

Der rund 8 Mio. Euro teure Erweiterungsbau ist als Energieeffizienz-Haus gemäß dem Standard KfW 55 konzipiert. Zur Ausstattung zählen stromsparende LED-Leuchten und eine besonders energieeffiziente Kühlung der Büroräume. Der Energiebedarf wird zu weiten Teilen aus erneuerbaren Quellen wie Biogas und einer eigenen Photovoltaik-Anlage gedeckt.

Roboter für Europa

Yaskawa – mit mehr als 400.000 installierten Einheiten einer der weltweit größten Akteure im Bereich Industrieroboter und darüber hinaus ein international führender Anbieter von Antriebs- und Automationstechnik – verfolgt in Europa eine ambitionierte Expansionsstrategie: Ziel ist es, mittelfristig in strategischen Fokusbereichen auch in Europa zu den führenden Herstellern von Industrierobotern zu zählen.

„Europa ist in vielen Technologien führend und wir wollen unseren europäischen Kunden gegenüber noch stärker präsent sein, um mit ihnen effiziente und passgenaue Robotiklösungen zu entwickeln“, erklärt dazu Manfred Stern, President und CEO von Yaskawa Europe GmbH. Im Zuge der aktuellen Expansion hat Yaskawa deshalb nicht nur die neuen Flächen in Allershausen errichtet, sondern im Herbst 2017 auch den Grundstein für das erste europäische Roboterwerk des Unternehmens im slowenischen Kocevje gelegt. Ab 2018 werden dort die ersten Motoman Roboter von Yaskawa aus rein europäischer Fertigung hergestellt werden.

„Die neuen Produktions- und Entwicklungskapazitäten ermöglichen nicht zuletzt kürzeste Lieferzeiten für unsere Maschinenbau- und Endkunden sowie für unsere Systemintegratoren, mit denen wir gemeinsam weitere Marktanteile ausbauen werden“, so Bruno Schnekenburger, President der

YASKAWA

Robotics Division von YASKAWA Europe GmbH, anlässlich der jüngsten Eröffnung.

Der Standort Allershausen spielt damit als Europa-Zentrale der Robotics Division eine noch wichtigere internationale Rolle. Die Robotics Division beschäftigt europaweit knapp 1.000 Mitarbeiter. In Allershausen sind es aktuell 326.

Presse-Kontakt:

Marion Annutsch

YASKAWA Europe GmbH

Telefon: +49-8166-90-203 – E-Mail: marion.annutsch@yaskawa.eu.com

www.yaskawa.eu.com

Bildunterschriften:



Am 15. Januar 2018 eröffnete Yaskawa am Standort Allershausen bei München offiziell einen neuen Erweiterungsbau. Mit dabei (von links nach rechts): Hiroyuki Nagatsu (General Manager Business Planning Robotics Division, Yaskawa Europe GmbH), Bruno Schnekenburger (President Robotics Division, YASKAWA Europe GmbH), Ilse Aigner (Bayerische Staatsministerin für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie und stellvertretende Ministerpräsidentin), Tetsuya Kimura (Japanischer Generalkonsul in München), Manfred Stern (President und CEO, Yaskawa Europe GmbH), Rupert Popp (1. Bürgermeister von Allershausen). –
Quelle: Yaskawa



Mit dem Erweiterungsbau, der sich an die 2012 bezogene Firmenzentrale anschließt, stärkt Yaskawa erneut seine Produktions- und Lagerkapazitäten am Hauptsitz der europäischen Robotics Division in Allershausen. – Quelle: Yaskawa

Über YASKAWA:

YASKAWA ist mit mehr als 410 Mrd. Yen (rund 3,5 Mrd. Euro) Jahresumsatz ein weltweit führender Hersteller von Servoantrieben (Sigma-7-Serie), Frequenzumrichtern (wie GA700) und Motoman-Industrierobotern. Gegründet 1915 in Japan, ist YASKAWA seit über 100 Jahren der Philosophie treu, Produkte höchster Qualität zu liefern und hat sich damit eine weltweite Spitzenposition erarbeitet.

Die Geschäftsaktivitäten von YASKAWA bestehen aus Drives (Frequenzumrichtern), Motion Control (Servoantrieben, Servomotoren, Maschinensteuerungen), Robotics (Industrieroboter, Robotersysteme), System-Engineering (Mittelspannungsumrichter, Generatoren und Konverter) sowie Information Technology (Software-basierende Produkte). Seit 2012 gehört zudem die VIPA GmbH in Herzogenaurach mit dem Schwerpunkt Visualisierung und Prozessautomatisierung zu YASKAWA. Darüber hinaus wurde im Oktober 2014 das im Bereich Windkraftanlagen tätige Unternehmen The Switch Engineering Cooperation von YASKAWA übernommen.

Damit ist YASKAWA weltweit eines von wenigen Unternehmen, das Komponenten und Lösungen für fast alle Branchen aus einem Haus anbieten kann.

Mit umfangreichen Investitionen in Forschung und Entwicklung hat das Unternehmen eine Vielzahl von Erfindungen, Patenten und Innovationen hervorgebracht. Dieser technologische Anspruch hat die Geschäftsbereiche zu einer bedeutenden Marktposition in verschiedenen Industrien geführt, darunter: Maschinenbau und Anlagenbau (Verpackungsmaschinen, Pumpen/Kompressoren, Textilmaschinen, Digitaldruckmaschinen, Herstellung von Kränen und Hebezeugen, Anlagen für Halbleiter- und Elektronikfertigung, Maschinen zur Gewinnung und Bearbeitung von Holz, Glas, Metall, Steine/Erden) sowie in der Aufzugs-Industrie, im Fahrzeugbau und in der Montage- und Handhabungstechnik. Industrieroboter der Marke Motoman finden zum Beispiel beim roboterbasierten Schweißen, in der Laborautomation, beim Verpacken und Handling sowie beim automatisierten Lackieren Anwendung.

Die YASKAWA Europe GmbH mit Sitz in Eschborn bei Frankfurt gliedert sich in die Geschäftsbereiche Drives, Motion & Controls (Automatisierung, Antriebs- und Steuerungstechnik) und Robotics (Industrieroboter) und betreut die Märkte Europa, Afrika, Mittlerer Osten sowie den Bereich der früheren Sowjetunion.

www.yaskawa.eu.com